

UNSER TOURENTIPP

Die Saualpe: Sanft, breit, kurzweilig

Goldrichtig entscheidet, wer an der Ausfahrt „Wolfsberg Süd“ die Autobahn verlässt. Jedoch aufgepasst: Die nachfolgende grüne Tafel „Saualpe“ weist in die falsche Richtung. Aktuell erfolgt die Zufahrt über St. Michael (!) und Lading. Die Gießlhütte ist der beste Ausgangspunkt für Rodelpartien, Schitouren und Schneeschuh-Wanderungen im Herzstück der Saualpe. Panoramen von den Tauern bis in die Südalpen inbegriffen.

- Gießlhütte - Ladinger Spitz: 3 Std.
- Gießlhütte - Großer Sauofen: 3 Std.
- Wegenetz: ganzjährig nutzbar

Informationen:

Tel. 04352/61250, Gießlhütte; Föhl-Tatschl
Tel. (0316) 818230-0, FB-Reisebuchhandlung
Orientierung: FB-Wanderkarte, WK 237 -
www.wolfsberg.at, www.giesslhuette.at

Ladinger Spitz und Großer Sauofen ▲

Was der Neujahrstag mit Windstille und wolkenlosem Himmel für das neue Bergjahr zu versprechen schien, fegte, wenige Tage später, ein Föhnsturm hinweg: Am zweiten Jännerwochenende war die

Saualpe urplötzlich aper geworden. Dennoch: Der „richtige Winter“ wird verlässlich zurückkehren.

Innerhalb des Dreieckraumes Gießlhütte - Ladinger Spitz - Großer Sauofen - Gießlhütte ermöglicht ein dichtes Wegenetz Schitouren, Schneeschuh-Wanderungen, zusätzlich Winter Spaziergänge, erst recht Rodelpartien. Alle Strecken sind verlässlich bezeichnet, insbesondere gut betafelt. Unabhängig davon bleibt an der Saualpe deren primärer Trumpf - „ein Ziel für das ganze Jahr“ - aufrecht. Überhaupt: Die Saualpe ist so sanft wie breit und kurzweilig.

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

AUF DER SAUALPE

